

Unser Weg zum Audit Familiengerechte Hochschule

Drei Mütter – eine Idee

- 2001: Eine Wunschliste entsteht; eine Idee wird geboren; eine Projektskizze entsteht und wird an die berufundfamilie gGmbH der gemeinnützigen Hertiestiftung geschickt.

Zwei Partner passen zueinander

- 2001: Die berufundfamilie gGmbH entwickelt aufgrund der guten Erfahrungen mit dem Audit Beruf & Familie seit März 2001 einen Audit speziell für Hochschulen. Für die Pilotphase werden bundesweit vier Hochschulen gesucht.

Die Bewerbung

- 2001: Die HAWK bewirbt sich erfolgreich für die Teilnahme an der Pilotphase. Die Hochschulleitung schließt einen Vertrag mit der berufundfamilie gGmbH und verpflichtet sich damit zu einer familiengerechten Gestaltung der Hochschule.

Die Auditierung

- 2002: Im Sommer finden mit einer eigens für diesen Zweck zusammengestellten Projektgruppe die beiden Auditierungs-Workshops statt. Hier werden die Handlungsfelder festgelegt, der Ist-Zustand erhoben und Zielvereinbarungen formuliert.

Zertifikate

- 2003: Verleihung des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“
- 2006: erste erfolgreiche Re-Auditierung
- 2009: zweite erfolgreiche Re-Auditierung
- 2010: Total E-Quality Prädikat



Kontakt und Auskunft

HAWK

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/n/Göttingen
Gleichstellungsbüro
Hohnsen 4
31134 Hildesheim

Telefax: 0 51 21/881-176

E-Mail: gleichstellung@hawk-hhg.de

Internet: <http://familie.hawk-hhg.de>



Ingrid Haasper
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
Projektleitung
Audit Familiengerechte Hochschule
Telefon: 0 51 21/881-179
E-Mail: haasper@hawk-hhg.de



Hannah Brandenburg
Wissenschaftliche Referentin
Telefon: 0 51 21/881-178
E-Mail: brandenburg@hawk-hhg.de



Jessica Inhestern
Projektkoordinatorin „Familienorientierte
Flexibilisierung der Studien- und
Prüfungsorganisation“
Telefon: 0 51 21/881-177
E-Mail: inhestern@hawk-hhg.de



Nadine S. Westermann
Verwaltung/Sachbearbeitung
Telefon: 0 51 21/881-185
E-Mail: westermann@hawk-hhg.de

[Z]

Das Gleichstellungsbüro informiert

**Warum wir eine
Familiengerechte Hochschule
sind**



Brauchen wir eine Familiengerechte* Hochschule?

Ja, weil

Familienbewusste Arbeits- und Studienbedingungen

- Studienabbruchsquoten senken
- Studienzeiten verkürzen
- Arbeitszufriedenheit und Motivation erhöhen
- das Arbeitsklima verbessern
- die Gleichzeitigkeit von Elternschaft und Studium oder Berufstätigkeit ermöglichen
- Fehl- und Ausfallzeiten senken
- Qualifizierte Mitarbeiter/innen binden und rekrutieren
- für alle Beschäftigten ein Gewinn sind
- die Hochschule attraktiver machen

und weil

- immer mehr Frauen ihre beruflichen Möglichkeiten ausschöpfen wollen, ohne auf Familie zu verzichten
- immer mehr Männer nicht nur „Freizeit“Väter sein wollen
- der demografische Wandel zeigt, dass zukünftig immer mehr (berufstätige) Menschen für die Pflege ihrer älteren Angehörigen verantwortlich sein werden

Was gibt es bisher?

Service für Familien*

- Aufbau der Modellkrippe HAWK-Kinder in Hildesheim
- Mobile Kinderbetreuung an allen drei Standorten
- „Not“fallbetreuung an allen drei Standorten
- Familiengerechte Infrastruktur: Wickelplätze in allen Gebäuden; Stillzimmer; Spielecken in den Bibliotheken; Hochstühle in Mensen und Cafeterien

Personal und Organisation

- Akademisches Personalmanagement
- Sensibilisierungstraining für Führungskräfte
- Einführung alternierender Telearbeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung/Funktionszeiten
- Info-Mappen für neue, wiederkehrende, beurlaubte Beschäftigte

und

- Nachteilsausgleich für Schwangere, studierende Eltern und Studierende mit pflegebedürftigen Angehörigen
- Mentoringprogramm „Karriere-K(n)ick: Familie?“
- Familienorientierte Flexibilisierung der Studien- und Prüfungsorganisation
- Kinderhochschule „HAWK for kids!“
- Homepage Familiengerechte Hochschule: <http://familie.hawk-hhg.de>

Was passiert noch?

- Verbesserung der Service-Leistungen für Studierende mit Familienverantwortung
- Verbesserung der internen Information durch Flyer, Newsletter, Info-Broschüren u. a.
- Verbesserung des Verfahrens zur Antragstellung „Alternierende Telearbeit“
- (weitere) Verbesserung der Infrastruktur für Familien
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Organisationseinheiten
- (weitere) Flexibilisierung der Arbeitszeit
- Berücksichtigung von Familienbewusstheit bei Personalauswahlverfahren
- Familienbewusste Gestaltung und (weitere) Flexibilisierung der Studien- und Prüfungsorganisation
- Stabilisierung der Kinderbetreuung an allen drei Standorten
- Ferienfreizeit Ostern und Herbst
- „Tag der offenen Tür“ bei HAWK-Kinder und Familiennachmittage an allen Fakultäten (einmal im Jahr)

Projekte

- „Familie Gestalten – Leben und arbeiten an der HAWK“ (Buchprojekt in Kooperation mit der Fakultät Gestaltung, Hildesheim)
- „Familienorientierte Flexibilisierung der Studien- und Prüfungsorganisation“ – Mitglied im best practice-Club „Familie in der Hochschule“ von CHE, Robert Bosch Stiftung und Bundesministerium des Innern

* Familie bedeutet für uns nicht nur Elternschaft, sondern auch die Sorge für (Groß-)Eltern und Lebenspartner/innen!

